Inhaltsverzeichnis

DanksagungV	
nhaltsverzeichnisVII	
EinleitungXI	
. Zwei Regime der Angst - Einleitung1	
1. Ein Sicherheitsethos – soziale Gefüge und ihre Gefahren	
1.1 Die Organisationslogik von Versicherheitlichung7	
1.2 Identität, Andere und radikal Andere11	
1.3 Bedrohung, Wissen und Gewissheit15	
1.4 Die Politik der kommenden Bedrohung17	
1.5 Zwischenbilanz und Ausblick20	
2. Der moderne Souverän, (Un-)Gewissheit und Grenzen25	
2.1 Die souveräne Etablierung von Ordnung25	
2.2 Das Westfälische Staatensystem – eine natürliche Ordnung?31	
2.3 Die Verteidigung des modernen Staates und seine Grenzen41	
2.4 Objektivierte Angst, Prävention und Abschreckung44	
3. Ein Zeitalter radikaler Ungewissheit51	
3.1 Entgrenzung und vernetzte Gefahren51	
3.2 Die Globalisierungsthese54	
3.3 Globale Gefahrennetzwerke56	
3.4 Neue Kriege und neue Gefahren59	
3.5 Noch mehr neue Gefahren – unser Terror65	
3.6 Der Terror radikaler Ungewissheit71	
3.7 Wer sind wir? Natural Security77	

3.8 Eine Politik	der Unkalkulierbarkeit	83
II. Macht und Me	tamorphose - Einleitung	93
4. Foucaults Mach	htanalytik	99
4.1 Kräfteverhä	iltnisse	99
4.2 Intention u	nd Strategie	102
4.3 Die Produkt	tion von Wissen	106
4.4 Herrschaft,	Regierung und Freiheit	109
4.5 Die Grenzer	n des Normalen	113
4.6 Liberalismu	s und Sicherheit	116
4.7 Freiheit und	d das Problem der Sicherheit	119
4.8 Eine Kultur	der Gefahr	122
4.9 Die Disposit	tive der Sicherheit	124
4.10 Die Grenze	en exkludierender Ordnung	127
5. Deleuzes Gefüge		
5.1 Flucht oder	Widerstand?	131
5.2 Werden und	d molekulare Destabilisierung	135
5.3 Werden und	d das Denken in Populationen	138
5.4 Schöpfung (und Vernichtung	140
5.5 Wir alle bes	tehen aus Linien	144
5.6 Mikropolitik	k und die Realität des Virtuellen	152
5.7 Bedrohliche	Emergenz	159
5.8 Sicherheit -	Eine Flucht vor der Flucht?	166
5.9 Resilienz - E	ine Neuerfindung von Sicherheit?	173
5.10 Kapitalism	us und Metamorphose	184

Inhaltsverzeichnis	IX

5.11 Die List der Kontrolle194	
5.12 Zwischenbilanz: Kontrolle, Werden und Sicherheit199	
III. Integriertes Grenzmanagement in Europa - Einleitung 205	
6. (Un-)sicherheit in EUropa209	
6.1 Emergenz und Bedrohung ohne Grenzen209	
6.2 Der Schengen-Raum und die Grenzen der Freiheit218	
6.2.1 Freiheit als Mobilität218	
6.2.2 Mobilität, Verwundbarkeit und Sicherheit220	
6.3 Eine kurze Zwischenbilanz und Ausblick223	
7. Grenzen in Europa225	
7.1 Grenzbilder	
7.2 Auf dem Weg zu einem integrierten Grenzmanagement227	
7.3 Grenzmanagement zwischen zwei Polen230	
7.4 Migration als Sicherheitsproblem236	
7.5 Das Beispiel Mobilitätspartnerschaften238	
7.6 Migration, Überwachung/Kontrolle242	
7.7 Datenbanksysteme245	
7.7.1 Das Schengen Informationssystem246	
7.7.2 Eurodac247	
7.7.3 Das Visa Information System248	
7.7.4 Das Smart Borders Package248	
7.8 Digitalisierte Modulationen der (Grenz-)Kontrolle: Fluggastdatensätze251	
7.8.1 Von der Kontroverse zu einer gemeinsamen Richtlinie: Die Debatte über ein EU-weites PNR-System253	

7.8.2 Eine Ontology of Association. Kontrolle und dividuierendes Grenzmanagement	258
B. Schluss: Die reaktive Kraft der Grenzsicherheit und ihre Fluchtlinien	267
8.1 Rückblick	267
8.2 (Un-)Gewissheit und die reaktive Kraft der Grenze	271
8.3 Hyperauthentizität, reduktionistische Körperbilder und data doubles	273
8.4 Kampf der Ungewissheit durch eine effektive Mobilitätskontrolle?	277
8.5 Schlussbetrachtungen und Ausblick	280
iteraturverzeichnis	285